

Bayerischer Sportschützenbund e.V.
Ausschreibung Traditioneller Messe Cup Bogen BSSB 2022



- Austragungsort:** Messengelände Augsburg, Halle 1
Am Messezentrum 5
86159 Augsburg
- Ausrichter:** Bayerischer Sportschützenbund e.V.
- Termin:** 20.01.2022
- Anmeldung:** Startberechtigt sind nur Mitglieder vom BSSB
Anmeldeberechtigt ist jedes Qualifikationsergebnis welches gemäß der Wettkampfrichtlinien (60 Pfeile auf 18m und 60er Auflage) erzielt wurde.
In Ausnahmefällen kann auch ein im Verein erzieltetes Ergebnis gemeldet werden. Dieses ist vom jeweiligen Vereinsportleiter abzuzeichnen und der Anmeldung beizulegen.
Das Starterfeld ist auf 120 Schützinnen und Schützen begrenzt. Die Zuteilung der Startplätze erfolgt in der Reihenfolge der erreichten Qualifikationsringzahlen.
- Meldeschluss:** 14.12.2021, 24:00 Uhr
Die verbindliche Anmeldung erfolgt ausschließlich gesammelt über die Vereine und hat mit den angehängten Meldeformular an folgende Emailadresse zu erfolgen:
gaubogenreferent-augsburg@gmx.de
Alle Anmeldungen die anderweitig eingehen, unvollständig oder nicht leserlich sind werden nicht berücksichtigt
- Zeitplan:** Donnerstag, 20.01.2022
- | | |
|---------------|--|
| 09.30 Uhr | Einlass Messengelände |
| ab 09.30 Uhr | Startnummernausgabe, mit Nachweis des Schützenpasses, Personalausweis/Reisepass, Ausländerstartrechts,
Kontrolle Nachweis wegen Covid-19 (siehe wichtige Hinweise) |
| ab 09.30 Uhr | Gerätekontrolle |
| ca. 10:15 Uhr | Begrüßung |
| ca. 10:30 Uhr | Beginn der Trainingspfeile für:
<ul style="list-style-type: none">▪ Jagdbogen (m): Herren, Master und Senioren▪ Jagdbogen (w): Damen, Master und Seniorinnen▪ Primitivbogen (m): Herren, Master und Senioren▪ Primitivbogen (w): Damen, Master und Seniorinnen▪ Langbogen (m): Herren, Master und Senioren▪ Langbogen (w): Damen, Master und Seniorinnen |
| ca. 11:00 Uhr | Beginn der Wertungspfeile |
| ca. 15:00 Uhr | Siegerehrung |

Bayerischer Sportschützenbund e.V.
Ausschreibung Traditioneller Messe Cup Bogen BSSB 2022



Startgelder: Startgebühr: 16,50 €
Das Startgeld wird über die jeweiligen Vereine abgerechnet. Eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich

Altersklassen: Siehe Tabelle für Bogen im Ausschreibungsheft 2022 BSSB
Höherstufungen sind nicht möglich

Wichtige Hinweise: Es wird nach der aktuellen Sportordnung DSB geschossen.
Alle Klassen schießen 2 x 30 Wertungspfeile auf eine 60er Auflage.
Schießzeit beträgt pro Passe (3 Pfeile) 120 Sekunden
Eine Beschreibung der Bogenklassen ist als Anhang beigefügt.
Das Zuggewicht der Bögen wird auf 60 lbs beschränkt. Jagdspitzen sind nicht erlaubt!
Bei allen Bogenklassen ist nur der mediterrane Ablass oder 3-Finger-unter erlaubt. 1 Finger berührt die Nocke. String- oder Facewalking ist nicht erlaubt!

**Bitte beachten Sie die aktuellen Coronabestimmungen.
Insbesondere auch die Regelungen bezüglich der
Messe Augsbow und Jagen & Fischen**

**Lediglich ein Betreuer bzw. Trainer pro Schütze dürfen das Wettkampfgelände betreten.
Es erfolgt im Vorfeld eine entsprechende Akkreditierung. Das jeweilige
Anmeldeprozedere hierfür wird noch auf der Homepage des BSSB bekanntgegeben
(voraussichtlich Ende November/ Anfang Dezember)**

**Rein vorsorglich weisen wir darauf hin, dass das Tragen einer FFP2-Maske / medizinischer
Maske auf dem gesamten Wettkampfgelände inklusive des gesamten Messegeländes
vorgeschrieben sein kann.**

**Weiterhin möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen das die eventuellen Regelungen
bezüglich 3G- bzw. 2G-Regelung Gültigkeit haben können.**

Bitte stellt Euch darauf entsprechend ein!

**Eventuelle von Behörden genehmigten Erleichterungen werden wir umgehend umsetzen und entsprechend bei der
Begrüßung bekanntgeben.**

Änderungen der Ausschreibung und dieses Zeitplanes bleiben dem Ausrichter vorbehalten!

gez. Karl Heinz Gegner, 1. Landessportleiter BSSB

1. Ausrüstung Langbogen

Ein Langbogen darf aus beliebigem Material oder Materialkombinationen bestehen und höchstens zweiteilig sowie von beliebiger Länge sein. Bei gespanntem Bogen berührt die Sehne ausschließlich die Sehnennocken. Die Form des Griffes und der Wurfarme unterliegt keinen Einschränkungen. Wenn der Bogen über ein Bogenfenster verfügt, darf dieses als Pfeilauflage verwendet und mit einem beliebigen, weichen Material bedeckt werden; andere Pfeilauflagen sind nicht zugelassen. Auszugskontrollen am Bogen oder an den Pfeilen sowie Gewichte, Stabilisatoren oder Schwingungsdämpfer am Bogen sind nicht zugelassen. Geräuschkämpfer an der Sehne sind zugelassen, sofern sie sich bei ausgezogenem Bogen nicht im Sichtbereich des Sportlers befinden. Der Langbogen wird mit einer Hand am Griff gehalten, während Finger der anderen Hand die Sehne ausziehen, halten und lösen. Mindestens ein Finger der Zughand muss beim Auszug des Bogens die Pfeilnocke berühren. Griff und Ankerpunkt müssen während des gesamten Wettkampfs identisch sein, String- oder Facewalking sind nicht zugelassen. Alternativ ist die Verwendung eines Daumenringes (ohne herausstehende Teile) aus beliebigem Material zugelassen. Der Bogen muss im Bogenfenster frei von herausstehenden Teilen und Markierungen, die als Zielhilfe verwendet werden können, sein. Herstellungsbedingte Laminierungen und Holzmaserungen gelten nicht als Zielhilfen. Vom Hersteller angebrachte Schriftzüge und Typenbezeichnungen sind zugelassen. Ein Visier ist nicht zugelassen. Ein am Bogen befestigter Köcher oder eine am Bogen befestigte Pfeilhalterung ist verboten.

1.1 Sehne

Die Sehne darf keine Zielhilfe (z.B. Lochvisier), Markierungen oder andere Hilfsmittel aufweisen. Auf der Sehne ist keine Lippen- oder Nasenmarkierung erlaubt.

1.2 Pfeile

Jagdspitzen sind verboten.

2. Ausrüstung Jagdbogen

Ein Jagdbogen darf aus beliebigem Material oder Materialkombinationen bestehen und ein- oder mehrteilig sowie von beliebiger Länge sein. Es darf kein Compoundbogen sein. Der Bogen wird zum Gebrauch mit einer einzigen Sehne gespannt, die direkt zwischen den beiden Sehnenkerben, und nur dort, verläuft. Der Jagdbogen wird mit einer Hand am Griff gehalten, während Finger der anderen Hand die Sehne ausziehen, halten und lösen. Mindestens ein Finger der Zughand muss beim Auszug des Bogens die Pfeilnocke berühren. Griff und Ankerpunkt müssen während des gesamten Wettkampfs identisch sein, String- oder Facewalking sind nicht zugelassen. Alternativ ist die Verwendung eines Daumenringes (ohne her- ausstehende Teile) aus beliebigem Material zugelassen. Der Bogen muss im Bogenfenster frei von herausstehenden Teilen und Markierungen, die als Zielhilfe verwendet werden können, sein. Herstellungsbedingte Laminierungen und Holzmaserungen gelten nicht als Zielhilfen. Vom Hersteller angebrachte Schriftzüge und Typenbezeichnungen sind zugelassen. Ein Visier ist nicht zugelassen. Auszugskontrollen am Bogen oder an den Pfeilen sind nicht zugelassen. Stabilisatoren jeglicher Art und Größe sind nicht zugelassen. Eingebaute Schwingungsdämpfer sind zugelassen, vorausgesetzt, es werden keine Stabilisatoren oder Zusatzgewichte angebracht. Wurfarmdämpfer dürfen an den Wurfarminnenseiten angebracht sein. Ein am Bogen befestigter Köcher oder eine am Bogen befestigte Pfeilhalterung ist verboten.

2.1 Zusatzgewichte

Es sind keine Zusatzgewichte erlaubt.

Gummidämpfer sind auch auf den Wurfarminnenseiten erlaubt, zusätzlich sind Sehnendämpfer zugelassen.

2.2 Sehne

Die Sehne darf keine Zielhilfe (z.B. Lochvisier), Markierungen oder andere Hilfsmittel aufweisen. Auf der Sehne ist keine Lippen- oder Nasenmarkierung erlaubt.

2.3 Pfeilauflage

Eine einfache, nicht verstellbare Pfeilauflage ist zugelassen; sie darf nur aufgeklebt sein. Sie darf keine zusätzliche Ziel- oder Schätzhilfe darstellen. Ein beweglicher Druckpunkt (z.B. eine in eine Plastiklebeauflage integrierte bewegliche senkrechte Plastikkante), Pfeilanlage oder Anlageplatte dürfen sich am Bogen befinden, vorausgesetzt sie sind nicht elektrisch oder elektronisch und stellen keine zusätzliche Zielhilfe dar. Der Druckpunkt darf nicht nach innen (hinten) verlagert werden. Ein Button ist nicht zugelassen.

2.4 Pfeile

Jagdspitzen sind verboten

3. Ausrüstung Primitivbogen

Der Primitivbogen ist ein Bogen von beliebiger Form (außer Compoundbögen), Länge und aus beliebigem Material oder Materialkombinationen. Es sind weder Pfeilaufgaben noch Bogenfenster/Shelf zugelassen, der Pfeil muss beim Abschuss auf der Bogenhand aufliegen. Eine Griffumwicklung gilt als Pfeilaufgabe, wenn ein eingekockter Pfeil bei in (individueller!) Schusshaltung ausgerichtetem Bogen auf der Umwicklung liegen bleibt. Auszugskontrollen am Bogen oder an den Pfeilen sowie Gewichte, Stabilisatoren oder Schwingungsdämpfer am Bogen sind nicht zugelassen.

Geräuschdämpfer auf der Sehne sind zugelassen, sofern sie nicht im Sichtbereich des Sportlers liegen.

Der Primitivbogen wird mit einer Hand am Griff gehalten, während Finger der anderen Hand die Sehne ausziehen, halten und lösen. Mindestens ein Finger der Zughand muss beim Auszug des Bogens die Pfeilnocke berühren. Griff und Ankerpunkt müssen während des gesamten Wettkampfs identisch sein, String- oder Facewalking sind nicht zugelassen. Alternativ ist die Verwendung eines Daumenringes (ohne her- ausstehende Teile) aus beliebigem Material zugelassen.

Der Bogen muss frei von herausstehenden Teilen und Markierungen, die als Zielhilfe verwendet werden können, sein. Herstellungsbedingte Laminierungen und Holzmaserungen gelten nicht als Zielhilfen. Vom Hersteller angebrachte Schriftzüge und Typenbezeichnungen sind zugelassen. Ein Visier ist nicht zugelassen.

Ein am Bogen befestigter Köcher oder eine am Bogen befestigte Pfeilhalterung ist verboten.

3.1 Sehne

Die Sehne darf keine Zielhilfe (z.B. Lochvisier), Markierungen oder andere Hilfsmittel aufweisen. Auf der Sehne ist keine Lippen- oder Nasenmarkierung erlaubt.

3.2 Pfeile

Der Pfeilschaft muss aus Holz oder Pflanzenfasern (z.B. Bambus) bestehen und darf ausschließlich mit Naturfedern befiedert sein. Pfeilnocken und Spitzen (mit Ausnahme von Jagdspitzen) aus beliebigem Material sind zugelassen. Jagdspitzen sind verboten.

3.3 Fingerschutz

Ergänzung zu Punkt 4.4: Eine Ankerplatte oder eine ähnliche Vorkehrung, die am Fingerschutz (Tab) befestigt ist und zum Ankern dient, ist nicht zugelassen.

4. Ausrüstung Teilnehmer

4.1 Ferngläser, Teleskope

Ferngläser, Teleskope oder andere visuelle Hilfsmittel zum Erkennen der geschossenen Pfeile dürfen verwendet werden. Ferngläser auf Stativ dürfen an der Schießlinie verwendet werden, vorausgesetzt sie berühren beim Schießen weder den Bogen noch den Schützen und behindern nicht andere Teilnehmer an der Linie.

Sie müssen nach dem jeweils letzten Pfeil mit zurückgenommen werden, wenn sie andere Teilnehmer stören oder belästigen.

4.2 Sehhilfe

Eine gewöhnliche Brille, wie benötigt, oder eine Schießbrille, sowie eine Sonnenbrille sind erlaubt. Sie dürfen weder mit einer Mikrolochlinse oder einer ähnlichen Ausstattung versehen sein, noch dürfen sie eine Markierung, die in irgendeiner Weise als Zielhilfe dienen kann, enthalten. Das Glas für das Auge, welches nicht als Zielaug dient, darf komplett abgedeckt sein. Eine Augenklappe ist zulässig.

4.3 Zubehörartikel

Zubehörartikel wie Armschutz, Brustschutz, Bogenschlinge und Quaste sind erlaubt.

Ein Gürtelköcher ist vorgeschrieben. Rücken- und Bogenköcher sind verboten

Das anbringen von Fußmarkierungen ist verboten.

4.4 Fingerschutz

Ein Fingerschutz in Form eines Tabs oder Schießhandschuhs sind zugelassen.

Die Nutzung eines Daumenringes (ohne herausstehende Teile) aus beliebigem Material ist zugelassen. Fingerschutz an der Bogenhand darf nicht fest mit dem Bogengriff verbunden sein.

Anmeldeformular zum Traditioneller Messer Cup Bogen BSSB 2022



Es wird ausdrücklich auf die Ausschreibung Traditioneller Messe Cup Bogen BSSB 2022 bezuggenommen.

Die Anmeldung zum traditionellen Messe Cup Bogen BSSB 2022 inklusive Nachweis Qualifikationsergebnis erfolgt nur gesammelt über die Vereine und hat ausschließlich an folgende Emailadresse zu erfolgen: gaubogenreferent-augsburg@gmx.de

Eine abgegebene Anmeldung ist verbindlich. Meldeschluss ist der 14.12.2021, 24:00 Uhr

Alle Anmeldungen die anderweitig eingehen, verspätet, unvollständig oder nicht leserlich sind werden nicht berücksichtigt.

Vereinsnamen

Vereinsnummer

Name vom Schützen (Vor- u. Nachnamen)

Schützenpassnummer

Geburtsdatum

Disziplin

Altersklasse

Qualifikationsergebnis

Name vom Schützen (Vor- u. Nachnamen)	Schützenpassnummer	Geburtsdatum	Disziplin	Altersklasse	Qualifikationsergebnis

Unterschrift Meldender:
